

HEIDELBERG

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Zeichner der Stille - Joachim Lutz (bis 28. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Das Team als Kurator - Neues und Unbekanntes aus der Sammlung Prinzhorn“, (bis 15. April 2018), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, Neue Bilder und Plastiken von Werner Nehmann (bis 22. Dezember), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“ (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

be art, Galerie für Fotografie, Ladenburger Str. 31, „Undines Tanz“, Fotografische Arbeiten von Ulrike Crespo (bis 12. Januar), geöffnet: Mi 14-18 Uhr, Do/Fr 13-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr.

Museum am Ginkgo, Schlosswolfsbrunnenweg 46, „Illusionen - Täuschung der Sinne“, Sonderausstellung (bis 11. März), Fr-Mi 10-17 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse, „Kopf & Vogel“, das Kunsthaus Kannen aus Münster (bis 17. Februar), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Sitzmöbel“ von Waldemar Rothe (bis 27. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Galerie Schillerstraße, Schillerstraße 1, „Werner Mansholt - The Story Behind“ (bis 28. Januar), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 97, Elif Erkan: „Bag Answers“ und Jean-Pascal Flavien: „Protocols“ und Wolfgang Plöger: „After This Comes That Before That Comes This“ (bis 28. Januar), geöffnet: Di/Mi 12-19 Uhr, Do 15-22 Uhr, Sa/So 11-19 Uhr.

Kunstmaßnahmen Jürgen Leibig, Hauptstr. 106, Kati Elm: „Ich hab' mein Herz in Heidelberg verlorn“ (bis 2. Januar), geöffnet: Mo-Sa 10-19 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „New Dimensions in Jewellery“, (bis 28. Januar), geöffnet: Di-Fr 11-13 + 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

Mains (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „Matheliebe“, präsentiert von Heidelberg Laureate Forum Foundation (bis 8. April), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr. Vom 18. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Galerie Klemm, Ladenburger Str. 42, Zeitgenössische Kunst: „Malerei von Gisela Harms, Keramik von Susanna Paavola-Lehtinen“ (bis 21. Januar), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, Winterausstellung 2017 der Künstlerinnen der GEDOK Heidelberg (bis 17. Dezember), geöffnet: Mi/Fr-So 14-18 Uhr (bis 17.12.), Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr, (ab 18.12.).

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Schätze der Archäologie Vietnams“ (bis 7. Januar), „Reformation! Der Südwesten und Europa“ (bis 2. April) und „Die Pharaonen sind zurück“, Ägypten-Ausstellung

AUSSTELLUNGSTIPP

Die Pharaonen sind zurück

Mannheim. (RNZ) Die Ägypten-Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen überrascht mit zahlreichen neuen Kostbarkeiten. Die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen stoßen das Tor zum Reich der Pharaonen wieder auf. Die Sonderausstellung „Ägypten - Land der Unsterblichkeit“ ist im Museum Weltkulturen D5 zu sehen. Mehr als ein Viertel der insgesamt rund 500 Ausstellungsstücke wurde ausgetauscht. Die Sammlung altägyptischer Kunst und Kultur ist in den vergangenen Jahren durch Schenkungen und Leihgaben stetig gewachsen. Ende 2016 kam beispielsweise die kostbare Objekte umfassende Sammlung Doetsch-Amberger aus dem Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum als Dauerleihgabe nach Mannheim. Zahlreiche Neuzugänge können jetzt erstmals bestaunt werden. „Die Gäste können in jedem Bereich viele neue Kostbarkeiten entdecken. Der erneute Besuch lohnt sich“, ist sich Kuratorin Dr. Gabriele Pieke sicher. „Aber auch auf unsere Publikumsliebhaber muss niemand verzichten. So ist die originalgetreue Inszenierung der reich verzierten Sarkammer des Sennefer nach wie vor fester Bestandteil



der Ausstellung.“ Mit außergewöhnlichen Exponaten und aufwändigen Inszenierungen illustriert die Schau (Foto: Carolin Breckle) wichtige Aspekte wie das Alltagsleben an den fruchtbaren Ufern des Nils, die Stellung des Pharaos und seines Beamtenstaates, den aufwändigen Totenkult sowie die weitverzweigte Götterwelt. Sie spannt den Bogen von den Anfängen im vierten Jahr-

tausend vor Christus über das Alte, Mittlere und das Neue Reich, die ptolemäisch-römische Epoche bis zur koptischen Zeit im 6. und 7. Jahrhundert nach Christus.

Info

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim; geöffnet Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen) 11 bis 18 Uhr. www.rem-mannheim.de

(Dauerausstellung), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Entscheiden“, Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten (bis 6. Mai), jeden Tag 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Galerie Grandel, S4, 23, Malerei von Nicole Daudert (bis 16. Dezember), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Galerie am Tulla, Tullastr. 25, „Old Cases“ von Uwe Esser (bis 20. Dezember), geöffnet: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Es ist an der Zeit“, Gemeinschaftsausstellung mit dem Karikaturisten und Cartoonisten Heiko Sakurai, Maler Rudi Hans Böhret u. a. (bis 28. Januar), und Künstlergruppe WieArt: „Die Geschwindigkeit der Schnecke“ (bis 11. Februar), geöffnet: So 13-18 Uhr (geschlossen 24. und 31.12.).

Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, Helga Scholl: „Fantasie und Farbe“ (bis 17. Dezember), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

EBERBACH

Galerie ARTgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Auf Schwingen“, Malerei & Skulptur (bis 18. März), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6, Malerei von Wolf Rüdiger Hirschbiel (bis 14. Januar) und „Das unendlich Sichtbare, Orte“ von Siegfried Simpfendorfer (bis 14. Januar) und „Jens Trimpin: Skulpturen aus vier Jahrzehnten“ (bis

28. Januar), geöffnet: Mi-So/Feiertag 10-17 Uhr, Di 10-19 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „About time“ von Richard Deacon (bis 25. Februar), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertag, 11-17 Uhr

LADENBURG

Lobdengau-Museum, Amtshof 1, „Große Welten - kleine Welten“, Ladenburg und der Lobdengau zwischen Antike und Mittelalter (bis 4. Februar), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Kunstverein, Domhof, Hauptstr. 9, „Manno)hmann!“, Mitgliederausstellung des KVL (bis 17. Dezember), geöffnet: Fr/Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, „Clockwise - Uhrzeigersinn“, Objekte von Malcom Brook, Eröffnung: Samstag 9. Dezember, 15 Uhr (bis 25. Februar 2018), geöffnet: Do 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr (geschlossen am 24. und 31. Dezember).

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad - der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Präsentation: Zweirad-Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

NEUENSTADT AM KOCHER

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Str. 10, „Trompe-l'oeil/Réalité“ von diversen Künstlern (bis 28. Januar) und Historische Kriegskassen und Tresore (bis 28. Januar), geöffnet: Mi/So 10-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

Friedrich der Große-Museum, Lercheneststr. 18, „Die ersten Regierungsjahre Friedrich des Großen“ (bis 17. Dezember), geöffnet: So/Feiertags 14-16.30 Uhr.

SPEYER

Technik-Museum, Am Technik Museum 1, „Deutschland in den 70ern - Ein kunterbuntes Kultjahrzehnt“, Sonderausstellung (bis 8. April), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertags 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Richard Löwenherz - König - Ritter - Gefangener“ (bis 15. April), geöffnet Di-So 10-18 Uhr.

WALLDORF

SAP Internationales Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 20, „Waß soll ich hier“, Outsider Art als Medium der Inklusion (bis 9. Februar), geöffnet: Mo-Fr 10-20 Uhr.

Alte Apotheke, Hauptstr. 47, „Inzwischen der Zeit“, Fotografien von Christiane Schröder und Plastiken von Claus Görtz, (bis 7. Januar), geöffnet: So/Feiertag 14-17 Uhr.

Rathaus, Nußlocher Str. Zeichnung, Malerei, Fotografie, Objekt von Claudia und Mario Uraß (bis 31. Januar), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.